

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Sumpfreitgrasried im Buchenmischwald im süd Semlower Wald						X								0307 - 142 - 4043							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Grundmoräne														- -							
Naturraum														Film-Nr.				Bild-Nr.			
Lehmplatten nördlich der Peene														Luftbild-Nr.				142 - 0061			
200																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0					
Nordvorpommern						Semlow						Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m									
05953												max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP		FND		NP		FiB									
X						NSG		LSG		BR		FFH-Geb.									
						ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat									
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code		V	G	S																	
%		1	0	0																	
Vegetationseinheiten																					
Sumpfreitgrasried																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Im südlichen Semlower Holz in einer Senke im Buchenmischwald ausgebildetes Sumpfreitgrasried mit vereinzelt Moor- Birkenaufwuchs, das u.a. Wiesenseggen (Carex nigra, RL-3), Gelbe Schwertilie (Iris pseudacorus, BAV), Helmkraut (Scutellaria galericulata), Gilbweiderich (Lysimachia vulgaris) enthält. Das Substrat der Fläche besteht aus degradierten,eutrophen, nassen bis feuchten Torfen. Eine Gefährdung der Fläche ist durch weitere großräumige Entwässerung gegeben, die für den Erhalt der Fläche reduziert werden sollte.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										X Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W G										keine Gefährdung											
Empfehlung																					
Z S E																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		7		-		1		4		2		-		4		0		4		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ k ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ k ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland. intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ g Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Betula pubescens <u>Carex nigra</u> Carex remota Galium palustre Iris pseudacorus Juncus effusus Lycopodium europaeus Lysimachia vulgaris Phragmites australis Scutellaria galericulata																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 15.07.1999													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: StAUNHST-Krüger/Münnich																Foto: 1								Folgeseiten: 0					